# 185 Einsatzstunden geleistet

## **Strengelbach** Feuerwehrschlussabend mit Ehrungen und Verabschiedungen

**Das Jahr 2009 war für die Feuerwehr Strengelbach bislang ruhig verlaufen. Wie Kommandant Thomas Widmer am Feuerwehrschlussabend betonte, sei die Feuerwehr zu elf Hilfeleistungen aufgeboten worden, was 185 Einsatzstunden erforderte.**

HERBERT SIEGRIST

Zum Feuerwehrschlussabend ins azb waren Ehemalige, Aktive und der Samariterverein eingeladen. Unter den Gästen weilten auch eine Delegation der Stützpunktfeuerwehr Zofingen und der Feuerwehr Rothrist. Der Feuerwehrschlussabend mit den Lebenspartnern der Feuerwehrleute ist ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr. Dazu gehören ein gutes Essen, Unterhaltung, Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen. Für beste Unterhaltung sorgte diesmal «Comedyroli» (Roli Herrigel aus Scherz) mit seinem Programm. Der Künstler vermochte mit seinen vielen Sujets als Komiker und Verwandlungskünstler das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Comedyrolis Figuren sind sympathisch, verdreht und heizen die Stimmung an.

**DANKESWORTE** Kommandant Thomas Widmer (l.) verabschiedete auch Vizekommandant Walter Bühler mit Gattin Priska. HST

### Ein bislang ruhiges Jahr

In seinem Rückblick erwähnte der Kommandant die zahlreichen Übungen und Kurse, in denen das Feuerwehrhandwerk gefestigt werden konnte. Der Übungsbesuch sei um die 80 Prozent noch recht gut ausgefallen, doch es liege zweifellos noch eine Steigerung drin. 2009 ist in Strengelbach bislang ein ruhiges Feuerwehrjahr gewesen. Die Feuerwehr ist zu elf Hilfeleistungen unterschiedlichster Art aufgeboten worden. Es waren ein Elementarereignis, zwei Nachbarhilfen, sechs Alarme über Brandmeldeanlagen und zwei kleinere Brände.

Insgesamt seien 185 Einsatzstunden geleistet worden. Das habe Einsatzkosten von 4440 Franken ergeben. Budgetiert seien 10 000 Franken gewesen, betonte Thomas Widmer. Nebst den zahlreichen Kursen und Rapporten gab es auch Anlässe, an denen die Geselligkeit gepflegt wurde. Gut geschlagen habe sich die Feuerwehr Strengelbach am Faustball-Turnier. Erlebnisreich war die Feuerwehrreise gewesen.

### Noch immer Nachwuchssorgen

Die Feuerwehr Strengelbach plage nach wie vor Nachwuchssorgen. So sei im Herbst nächsten Jahres wieder ein Rekrutierungsabend vorgesehen. Der Atemschutz werde durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) inspiziert. Bereits im Juli dieses Jahres seien vier Neue in die Feuerwehr eingetreten, erklärte Thomas Widmer.

Vizeammann Jakob Scheibler konnte vier Beförderungen vornehmen: Karin Basler zum Fourier, Bernd Günther zum Wachtmeister, Harald Harrer und Rafael Reinert zum Korporal.

Für 25 Dienstjahre wurde Roberto Cappeli geehrt. 20 Dienstjahre haben Beat Steiner, Thomas Sinner, René Schwegler. 15 Dienstjahre hat Fleming Hansen und Christian Mosimann hat zehn Dienstjahre.

### VERABSCHIEDUNGEN

Auf Ende 2009 treten elf Feuerwehrleute mit total 168 Dienstjahren aus der Feuerwehr aus. Es sind dies Anton Wehrli nach 26 Dienstjahren, Markus Müller (24 Dienstjahre), Andreas Läubli (23 Dienstjahre), Vizekommandant Walter Bühler (22 Dienstjahre), Beat Steiner (20 Dienstjahre), Marcel Abbühl (17 Dienstjahre), Marcel Ritschard (17 Dienstjahre), Denise Woodtli (7 Dienstjahre), Daniel Basler (4 Dienstjahre), Martin Wilhelm (3 Dienstjahre).